

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330

23-20359

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstandsnachfrage: Benennung des Platzes vor dem Eintrachtstadion

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeue (zur Beantwortung)

19.01.2023

Status

Ö

In seiner Sitzung am 30.09.2021 hat der Bezirksrat Nordstadt die Verwaltung gebeten, eine Beschlussvorlage für die rechtlich verbindliche Benennung des Vorplatzes des Eintracht-Stadions zu erstellen. Im gleichen Beschluss [21-16954 Benennung des Vorplatzes des Eintracht-Stadions](#) wird die Verwaltung gebeten, dass für den in der Mitteilung der Stadt vom [11.06.2021](#) als „Vorzugsvariante“ dargestellten Teil des Vorplatzes des Eintracht-Stadions der Name „Platz der 67er“ vorgeschlagen wird.

Seit diesem Beschluss sind nun mehr rund 16 Monate vergangen.

2022 war das Jahr, in dem die Deutsche Meisterschaft von Eintracht Braunschweig 55 Jahre zurücklag. Leider hat es die Verwaltung nicht rechtzeitig geschafft, eine entsprechende Vorlage bis zu dem Jubiläum zu erstellen.

2023 gibt es ein weiteres Jubiläum im Umfeld der Eintracht, nämlich das 100jährige Bestehen des Stadions an der Hamburger Straße. Am 17. Juni 1923 wurde das Stadion mit einem Spiel gegen den 1. FC Nürnberg offiziell eingeweiht, ein Jubiläum, der einen guten Anlass bilden würde, den Platz offiziell im Rahmen einer Veranstaltung zu benennen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Warum wurde trotz des langen Zeitraums bisher keine Beschlussvorlage vorgelegt, zumal die Kriterien klar sind?
2. Schafft es die Verwaltung, die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung des Bezirksrates zu erstellen?
3. Wenn nicht, wie wird dies begründet und bis wann ist dann mit der Vorlage verbindlich zu rechnen?

gez.

Jens Dietrich

Anlagen:

keine